



Die «grossen» Spürnasen haben die Rätsel erfolgreich gelöst.

Bild Antonia Kohler

# WER KNACKT DAS RÄTSEL?

## Die Schule Churwalden startete das neue Schuljahr im Bereich Begabungsförderung mit dem Workshop «Escape Room»

Der Escape Room ist ein Spiel, bei dem ein Team von Spielern Hinweise entdeckt, Rätsel löst und Aufgaben in einem oder mehreren Räumen erfüllt, um ein bestimmtes Ziel in begrenzter Zeit zu erreichen.

Die Rätsel sprechen verschiedene Fähigkeiten an – benutzt werden müssen Köpfe, Phantasie, Geschick, Logik und Kombinationsgabe.

Wie im echten Leben gibt es niemanden, der alles weiss und kann. Dies ist das Erfolgsgeheimnis der Escape Games! Einzelkämpfer haben wenig Chancen – nur wenn die Gruppe als Team zusammenarbeitet, kann sie gewinnen. Teamfähigkeit und Kommunikation werden gefördert.

14 Kinder vom Zyklus 1 und 2 haben sich z.T. sehr originell und kreativ für diesen Workshop beworben.

Der Zyklus 1, unter der Leitung von Christa Obrist, startete mit einem Escape Room im Schulhaus Churwalden. In zwei Gruppen

lösten die Kinder Rätsel um Rätsel, um an den Schatz im gut verschlossenen Koffer zu kommen. In den weiteren Stunden lernten sie verschiedene Rätselarten und verschlüsselte Botschaften kennen. Mit diesem Rüstzeug machten sie sich an ihren eigenen Escape Room, den sie für eine Geburtstagsparty, Elternüberraschung oder eine Schatzsuche mit Freunden planten. Eine Geschichte wurde erfunden, Rätsel erstellt, Orte ausgedacht und sogar Kuchen gebacken. Mit Feuereifer waren alle acht Kinder bei der Sache. Voller Stolz nahmen sie ihre Vorbereitungen vor den Ferien mit nach Hause.

Der Zyklus 2, verstärkt mit zwei Schülerinnen aus Parpan, unter der Leitung von Antonia Kohler, beschäftigte sich zuerst mit den verschiedenen Arten von Rätseln und wie so ein Escape Room aufgebaut ist. Auch sie durften dann im Schulhaus Malix auf Schatzsuche gehen und ihr erlangtes Wissen gleich anwenden. Weiter besuch-

ten sie in Chur den Adventure Room, den sie mit Bravour meisterten. Ein ganz tolles Erlebnis! Zum Abschluss erstellten sie in zwei Gruppen einen eigenen Escape Room, den sie dann gegenseitig lösen durften. Dazwischen gab es immer wieder neue Rätsel, die gemeinsam geknackt werden mussten.

CHRISTA OBRIST

Weiter geht es in der Begabungsförderung der Schule Churwalden mit dem Workshop «Instrumentenbau». Bereits haben sich dazu wieder elf Kinder beworben.

Anzeige

**Australien,  
Anbau,  
Atelier.**

Was sind die 3a für Ihre Vorsorge?

**JETZT APP  
DOWNLOADEN**

gioia3a.gkb.ch

**GIOIA 3a** Graubündner  
Kantonalbank